

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 12. November

1869.

Neunte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 9. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 107—126. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Mündlicher Vortrag der vierten Deputation über: a) die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins für das Markgrafenthum Oberlausitz um Gewährung von Geldunterstützungen aus Staatsmitteln an die bei Ent- oder Bewässerung von Wiesen, sowie bei Berichtigung von Wasserläufen beteiligten Grundstücksbesitzer (Reg.-Nr. 26); b) die Beschwerde von Schwalbe und Genossen, eine Erbschaftsangelegenheit; c) die Beschwerde H. A. Krause's in Hartenstein, eine Testamentsangelegenheit betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Barth (Stenn), die Ausdehnung des Gesetzes über Ent- und Bewässerungsanlagen vom 15. August 1855 auf Trinkwasseranlagen betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, die in der Zweiten Kammer auf Antrag der Abgg. Jordan und Dr. Kentsch bezüglich des Feuer- und Lebensversicherungswesens gefaßten Beschlüsse betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 11 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths Künzel und in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. Ich ersuche daher, mit dem Registrandenvortrage zu beginnen.

(Nr. 107.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Barth (Stenn), die Ausdehnung des

Gesetzes über Ent- und Bewässerungsanlagen vom 15. August 1855 auf Trinkwasseranlagen betreffend.

Präsident von Friesen: Befindet sich auf der Tagesordnung.

(Nr. 108.) Bericht der dritten Deputation über die in der Zweiten Kammer auf Antrag der Abgg. Jordan und Dr. Kentsch bezüglich des Feuer- und Lebensversicherungswesens gefaßten Beschlüsse.

Präsident von Friesen: Steht ebenfalls auf der Tagesordnung.

(Nr. 109.) Herr Abg. Uhlemann übersendet 50 Exemplare einer Begutachtung des Landesculturrathes des Königreiches Sachsen, die Revision der Gesetzgebung über die directen Steuern betreffend.

Präsident von Friesen: Sind bereits vertheilt.

(Nr. 110.) Eingang von 50 Exemplaren einer Broschüre: „Der Antrag der Einundvierzig oder Kampf zwischen Grundsteuer und Gewerbesteuer in Sachsen“.

Präsident von Friesen: Diese Druckschriften sind ebenfalls vertheilt.

(Nr. 111.) Petition des Gewerbevereins zu Neustadt bei Stolpen in 130 Druckeremplaren, die Fortführung der Südlaußiger Bahn durch das Meißner Hochland über Neustadt und Stolpen zum Anschluß an die Elbe oder an die Kamenz-Keudeberger Bahn bei Fischbach betreffend.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind vertheilt; das Ueberreichungsschreiben wird an die Zweite Kammer mitzutheilen sein.

(Nr. 112.) Das Comité für Herstellung einer Müglitzthalbahn übersendet 60 Druckeremplare eines bei dem königl. Finanzministerium eingereichten Gesuchs um Concessionsertheilung zu Erbauung einer Eisenbahn von Bschieren, Mügeln durch das Müglitzthal nach Dux.

Präsident von Friesen: Die Druckschrift ist vertheilt und bei der Ersten Kammer besonders eingereicht worden.